



OZEANIEN: NEUSEELAND

NEUSEELAND INTENSIV

- > Sundowner-Segeltörn in der Bay of Islands
- > Hobbiton Movie Set bei Matamata
- > Helikopterflug über den Franz Josef Glacier
- > Māori-Konzert & Geothermie in Rotorua
- > Kayaktour im Abel Tasman Nationalpark & entspannte Radtouren



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Heute beginnt unsere große Neuseeland-Reise. Da wir auf unserem Flug die Datumsgrenze überqueren, laden wir erst am Vormittag des dritten Reisetages in Auckland. Während Europa unter uns verschwindet, wächst die Vorfreude auf eine unvergessliche Reise zwischen Vulkanen, Gletschern und endlosen Küsten am anderen Ende der Welt.

2. Reisetag: Kia Ora - Willkommen in Auckland!

Nach der langen Anreise erreichen wir Auckland, Neuseelands pulsierende Hafenmetropole, die auf rund 50 ruhenden und erloschenen Vulkanen sitzt. Vom Flughafen geht es individuell zum Hotel, z.B. per Taxi. Auf Wunsch kann ein Transfer gegen Aufpreis zugebucht werden. Die Zimmer stehen ab 15:00 Uhr zur Verfügung. Am Abend werden wir von unserer Reiseleitung begrüßt und lernen unsere Mitreisenden kennen.

Unterkunft: Travelodge Hotel Auckland in Auckland

3. Reisetag: Auckland - Bay of Islands

Über die Hafenbrücke verlassen wir Auckland und folgen dem State Highway 1 Richtung Norden, vorbei an Whangarei, der Hauptstadt des "winterlosen Nordens", bis zur subtropischen Bay of Islands. Am späten Nachmittag steigen wir an Bord eines Segelkatamarans. Unter gesetztem Segeln gleiten wir im Sonnenuntergang durch die malerische Inselwelt der Bay of Islands. Zurück an Land bleibt Zeit für einen stimmungsvollen Spaziergang durch den hübschen Küstenort Russell, bevor es mit der Personenfähre zurück nach Paihia geht, wo wir unweit der Waitangi Treaty Grounds übernachten, wo 1840 ein folgenschwerer Vertrag zwischen der britischen Krone und den Māori geschlossen und der Grundstein der neuseeländischen Nation gelegt wurde.

Fahrt: ca. 240 km

Unterkunft: Kingsgate Hotel Bay of Islands in Paihia | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Aufenthaltstag in der Bay of Islands

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung und lädt dazu ein, in der malerischen Bay of Islands einmal so richtig zu entspannen und die Seele baumeln zu lassen. Empfehlenswert ist auch eine kleine Wanderung zu den Haruru-Fällen. Wer möchte, kann sich einem ganztägigen Ausflug zum Cape Reinga (fakultativ) anschließen. Der nördlichste Punkt der Nordinsel ist ein heiliger Ort der Māori. Hier vereinen sich Südpazifik und Tasmanische See. Je nach Gezeiten können wir auf dem Hin- oder Rückweg auch ein Stück über die endlos scheinenden Sanddünen des Ninety Mile Beach fahren.

Unterkunft: Kingsgate Hotel Bay of Islands in Paihia | Verpflegung: F

5. Reisetag: Bay of Islands - Auckland

Am Vormittag erkunden wir das Insellabyrinth der Bay of Islands an Bord eines Ausflugsschiffs. Hier begann im 19. Jahrhundert die koloniale Geschichte des Landes. Am Cape Brett zieht das berühmte "Hole in the Rock" alle Blicke auf sich, während wir gleichzeitig nach Delfinen Ausschau halten. Mit etwas Glück können wir sogar Orcas beobachten, die hier manchmal auftauchen. Bei Urupukapuka Island geht das vor Anker. Die Otehei Bay mit ihrem weißen Sandstrand und die naheliegenden Hügel mit traumhaftem Ausblick auf die Bay of Islands laden zu einem Spaziergang ein. Am Nachmittag fahren wir von der Bay of Islands über Whangarei zurück nach Auckland.

Fahrt: ca. 240 km

Unterkunft: Travelodge Hotel Auckland in Auckland | Verpflegung: F

6. Reisetag: Auckland - Coromandel-Halbinsel

Südlich von Auckland wartet ein kleines Naturparadies auf uns. Die Coromandel-Halbinsel besticht mit schroffen Bergrücken im Landesinnern und sanften Sandstränden an der Küste. Am Hot Water Beach bei Hahei dringt sogar heißes Thermalwasser durch den Sand an die Oberfläche.

Anschließend fahren wir weiter zur Cathedral Cove, wo uns eine kurze Wanderung (Wanderweg ggf. kostenpflichtig) zu einem herrlichen weißen Strand vor dramatischer Felskulisse führt.

Übernachtet wird in einem kleinen Ort an der landschaftlich reizvollen Ostküste.

Fahrt: ca. 270 km

Unterkunft: Pauanui Pines Motor Lodge in Pauanui | Verpflegung: F

7. Reisetag: Coromandel-Halbinsel - Hobbiton - Whakatāne

Bei Matamata verwandelt sich unser Reiseprogramm für einige Zeit in eine Filmkulisse. Wir besuchen Hobbiton, das einzige erhaltene Filmset der weltbekannten "Hobbit"-Trilogie, das nicht nur für Tolkien-Fans ein echtes Erlebnis ist. Danach führt uns die Strecke durch die Bay of Plenty, Neuseelands größtes Kiwi-Anbaugebiet, bis zum sonnenverwöhnten Whakatāne. Bei klarer Sicht lässt sich von hier sogar die rauchende Vulkaninsel White Island am Horizont erblicken.

Fahrt: ca. 320 km

Unterkunft: Awa Motel in Whakatāne | Verpflegung: F

8. Reisetag: Whakatāne - Rotorua

Der Morgen gehört Whakatāne. Wie wäre es mit einem Bummel durch das kleine Zentrum der charmanten Hafenstadt mit seinen Boutiquen und gemütlichen Cafés, einem Spaziergang entlang der Uferpromenade, einem Besuch im örtlichen Museum oder einem Abstecher zu den Māori-Schnitzereien am Aussichtspunkt der Wairaka-Statue? Eine kurze, aber landschaftlich reizvolle Fahrt über den Hügel führt uns zum Ōhope Beach, für viele einer der schönsten Strände des Landes, und anschließend durch grünes Hinterland weiter nach Rotorua. Kurz vor der Stadt machen wir einen lohnenden Zwischenstopp am Redwood Forest. Kalifornische Mammutbäume und dichtes Farnwerk sorgen hier für eine fast andächtige Stille und mystische Atmosphäre. Nach einem kurzen Spaziergang fahren wir weiter. Rotorua kündigt sich schon von Weitem an – aufsteigende Dampfschwaden und der Duft von Schwefel in der Luft neugierig auf die geothermalen Wunder der Region. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt erwartet uns am Abend ein besonderes Highlight: ein traditionelles Māori-Konzert mit dem typischen Haka-Kriegstanz, gefolgt von einem Hangi, dem traditionell im Erdofen gegarten Festessen der Māori – ein farbenfroher Einblick in die polynesischen Folklore mit Tanz und Gesängen.

Fahrt: ca. 90 km

Unterkunft: Distinction Hotel Rotorua in Rotorua | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Erkundungen in Rotorua

Rotorua brodeln förmlich vor geothermischer Energie und gilt zugleich als eines der wichtigsten Kulturzentren der Māori. Dieser Tag ist bewusst als freier Tag gewählt, da es vor Ort allerhand zu erleben und entdecken gibt. Geysire, heiße Quellen oder auch ein Museumsbesuch – für alles ist heute Zeit und unsere Reiseleitung hat sicherlich noch den ein oder anderen Geheimtipp für uns parat.

Unterkunft: Distinction Hotel Rotorua in Rotorua | Verpflegung: F

10. Reisetag: Rotorua - Lake Taupo - Tongariro Nationalpark

Zunächst führt der Weg am frühen Morgen ins Waimangu Volcanic Valley. Bei einem Spaziergang erleben wir, wie brodelnde Erde und aufsteigende Dämpfe die vulkanischen Kräfte hautnah greifbar machen. Einen weiteren Zwischenstopp machen wir an den tosenden Huka Falls, den schäumenden Kaskaden des Waikato River. Am Lake Taupo, Neuseelands größtem See, warten bereits die Fahrräder auf uns. Auf dem gut ausgebauten Great Lake Pathway fahren wir entspannt am Ufer entlang und genießen die Ausblicke auf den jungen See, der vor gerade einmal 27.000 Jahren durch einen gewaltigen Vulkanausbruch entstand. Am Nachmittag fahren wir weiter und erreichen den Tongariro Nationalpark, wo mit Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro gleich drei noch aktive Vulkane das Zentralplateau prägen. Der [Tongariro Nationalpark](#) ist der älteste Nationalpark Neuseelands und Teil des UNESCO-Weltnaturerbes. Eine kurze Wanderung führt uns hinein in das Vulkangebiet und zeigt, wie sich die Natur die Landschaft Stück für Stück zurückholt.

Fahrt: ca. 190 km

Fahrradtour: ca. 13 km | ca. 1,5 Std.

Unterkunft: The Park Hotel Ruapehu in Ruapehu | Verpflegung: F

11. Reisetag: Tongariro Nationalpark - Wellington

Grünes Farmland und die Westküste begleiten uns auf dem Weg weiter nach Süden. Bei klarer Sicht können wir am Horizont bereits die Südinsel jenseits der Cook Strait erahnen. Wellington empfängt uns mit elegantem Hauptstadtcharme. Bei einer kurzen Stadtrundfahrt sehen wir das Regierungsviertel, elegante viktorianische Fassaden und den Mount Victoria, von dem aus die gesamte Hafenbucht wie auf einer Postkarte vor uns liegt.

Fahrt: ca. 340 km

Unterkunft: West Plaza Hotel in Wellington | Verpflegung: F

12. Reisetag: Wellington - Picton - Blenheim

Rund dreieinhalb Stunden dauert die Überfahrt über die Cook Strait auf die Südinsel. An Bord lohnt sich ein wachsamer Blick auf das offene Meer, denn Delfine begleiten die Fähre nicht selten ein Stück des Weges. Bei der Einfahrt in die Marlborough Sounds öffnet sich eine einsame Landschaft aus verwinkelten Meeresarmen. Im beschaulichen Picton gehen wir wieder an Land und erkunden von hier aus Neuseelands größtes Weinanbaugebiet auf zwei Rädern. Eine gemütliche Radtour führt uns vorbei an endlosen Rebfeldern, abgerundet mit einer Verkostung von süffigem Sauvignon Blanc und würzigem Pinot Noir.

Fahrt: ca. 30 km + Fährfahrt (ca. 3 1/2 Std.)

Fahrradtour: ca. 6 km | ca. 3 Std. inkl. Weinprobe | keine Steigungen

Unterkunft: Scenic Hotel Marlborough in Blenheim | Verpflegung: F

13. Reisetag: Blenheim - Nelson

Die Fahrt führt weiter durch die Provinz Marlborough, wo sich die Weinberge fast bis zum Horizont ziehen. In Havelock, malerisch an den Marlborough Sounds gelegen, dreht sich alles um die Muschelzucht. In den kühlen Gewässern des Pelorus Sounds herrschen hervorragende Bedingungen für die Zucht der Greenshell Mussels. Unser Etappenziel ist Nelson an der sonnenverwöhnten Tasman Bay. Die Stadt zieht Künstler und Kunsthandwerker an, die hier ihre Ateliers haben und für ein ganz besonderes Flair sorgen.

Fahrt: ca. 140 km

Unterkunft: The Beachcomber Hotel in Nelson | Verpflegung: F, A

14. Reisetag: Kayak-Ausflug im Abel Tasman Nationalpark

Goldener Sand, dichter Regenwald, türkisfarbenes Wasser: Der Abel Tasman Nationalpark gehört zu den schönsten Ecken des ganzen Landes. Bei einer geführten Kajaktour erkunden wir die Küste aus nächster Nähe und halten Ausschau nach Robben, die sich gerne auf den Felsen sonnen. Wer lieber an Land bleibt, kann auf gut angelegten Pfaden unter riesigen, baumhohen Farnen wandern oder ins kühle Wasser der Tasmanischen See springen. Alternativ zur Kajaktour steht eine Bootsfahrt entlang der bilderbuchreifen Küste (fakultativ) zur Wahl. Am Abend geht es zurück nach Nelson.

Fahrt: ca. 130 km

Unterkunft: The Beachcomber Hotel in Nelson | Verpflegung: F

15. Reisetag: Nelson - Punakaiki - Greymouth

Über Murchison schlängelt sich die Strecke durch die imposante Schlucht des Buller River zur Westküste. Am Cape Foulwind wartet nach einem kurzen Spaziergang eine große Robbenkolonie auf uns. Mit dem Fernglas kann man die Tiere hier ganz nah sehen. Von hier folgen wir der wilden West Coast weiter südwärts bis Punakaiki. Im Paparoa-Nationalpark hat die Brandung der Tasmanischen See über Jahrtausende die berühmten Pancake Rocks aus dem Kalkstein geschliffen, gestapelte Steinscheiben, die bei kräftigem Wellengang auch mal für eine unfreiwillige Dusche sorgen. Übernachtet wird in Greymouth, der größten Ortschaft an der West Coast.

Fahrt: ca. 320 km

Unterkunft: The Ashley Hotel in Greymouth | Verpflegung: F

16. Reisetag: Greymouth - Hokitika - Franz Josef - Fox Glacier

Entlang der Küste fahren wir weiter nach Süden. Hokitika gilt als Zentrum der neuseeländischen Jade, die traditionell im Arahura River gewonnen wurde. Juweliere, Galerien und Händler sind im Ort allgegenwärtig und bieten die Möglichkeit, ein ganz persönliches Reiseandenken zu erstehen. In einer Werkstatt können wir dabei zusehen wie aus den Steinen wunderbare Kunstwerke entstehen. Weiter führt uns die Fahrt zum einst boomenden Goldgräberort Ross, wo wir selbst unser Glück im Goldwaschen probieren können. Weiter geht es nach Franz Josef, direkt unterhalb des gleichnamigen Gletschers gelegen. Hier wartet ein ganz besonderer Höhepunkt auf uns: ein Helikopterflug (wetterabhängig!) zeigt uns das zerklüftete Eis und die schneebedeckten Gipfel aus der Vogelperspektive – ein unvergessliches Erlebnis. Mit etwas Glück sehen wir auch einen Kea, Neuseelands einzige endemische Bergpapageien-Art. Die Nacht verbringen wir unweit des benachbarten [Fox Glacier](#).

Fahrt: ca. 210 km

Unterkunft: Heartland Hotel Fox Glacier in Fox Glacier | Verpflegung: F

17. Reisetag: Fox Glacier - Mount Aspiring Nationalpark - Queenstown

Am Lake Matheson spiegeln sich bei stillem Wetter die Gipfel der Südalpen so klar im Wasser, dass man kaum sagen kann, wo der See endet, und der Himmel beginnt. Über den Haast Pass, die große Wasserscheide der Südalpen, verlassen wir die dichten Regenwälder der Westküste in Richtung Mount Aspiring Nationalpark. Bei einem kurzen Spaziergang können wir uns die Beine vertreten und die grüne Wildnis entdecken. Die Vegetation wechselt jetzt merklich: Trockene, gelbbraune Steppenlandschaften kündigen Central Otago an. Entlang der stillen Ufer von Lake Wanaka und Lake Hawea erreichen wir am Nachmittag Arrowtown, eine liebevoll erhaltene Goldgräbersiedlung. Schließlich erreichen wir Queenstown, den wohl beliebtesten Ferienort des Landes.

Fahrt: ca. 390 km

Unterkunft: Heartland Hotel Queenstown in Queenstown | Verpflegung: F

18. Reisetag: Freizeit in Queenstown

Im wohl lebendigsten Ferienort des Landes, direkt am tiefblauen Lake Wakatipu gelegen, verbringen wir zwei freie Tage. Hier kommt garantiert keine Langeweile auf, zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten vor Ort bieten für jeden Geschmack das Richtige. Wer mag, tuckert mit dem historischen Dampfschiff "TSS Earnslaw" über den See oder schwebt mit der Seilbahn für einen unvergesslichen Panoramablick hinauf zum Bob's Peak. Queenstown trägt seinen Ruf als Abenteuerhauptstadt Neuseelands übrigens zu Recht, von Bungee-Jumping bis Rafting und Jetboot ist für jedes Adrenalinlevel etwas dabei.

Unterkunft: Heartland Hotel Queenstown in Queenstown | Verpflegung: F

19. Reisetag: Optionaler Ausflug zum Milford Sound

Wer während der freien Tage in Queenstown Neuseelands wohl berühmtestes Naturwunder, den [Milford Sound](#), erleben möchte, findet heute Gelegenheit dazu. Fjordlandschaft der Südhalbkugel, manche nennen die Region sogar das "achte Weltwunder". Steile, regenwaldbewachsene Felswände stürzen hier direkt ins tiefblaue Wasser, dazwischen rauschen Wasserfälle nach jedem Regen wie aus dem Nichts in die Tiefe, und über allem thront die markante Pyramide des Mitre Peak. Ein ganztägiger Tagesausflug mit dem Bus (fakultativ) bringt uns hin. Eine Schiffsrundfahrt mitten durch den Fjord ist Teil des Ausflugs. Mit etwas Glück können wir Seehunde auf den Felsen und Delfine im Wasser beobachten. Je nach Wetterlage besteht auch die Möglichkeit zu einem halbtägigen Ausflug per Flugzeug, schon der Überflug über die Southern Alps ist ein Erlebnis. Genauso gut lässt sich der Tag aber auch einfach am Seeufer von Queenstown verbringen, mit Blick auf die Berge und ohne jede Eile.

Unterkunft: Heartland Hotel Queenstown in Queenstown | Verpflegung: F

20. Reisetag: Queenstown - Dunedin

Durch Central Otago, unter Weinkennern für kraftvolle Pinot Noirs bekannt, führt die Fahrt vorbei an Cromwell und Alexandra zum Startpunkt unserer heutigen Aktivität: einer Radtour auf dem legendären Otago Central Rail Trail. Die alte Bahntrasse schlängelt sich auf gut befestigten Naturwegen durch eine sanfte Landschaft mit winzigen Dörfern unter einem so weiten Himmel, dass die Region ihren Spitznamen "Big Sky Country" völlig zu Recht trägt. Belohnt wird die Tour mit einem herzhaften Pub-Lunch in ländlicher Umgebung, bevor wir weiter nach Dunedin fahren, einer Stadt mit deutlich spürbaren schottischen Wurzeln, die wir morgen näher kennenlernen werden.

Fahrt: ca. 300 km

Fahrradtour: ca. 29 km | ca. 2-3 Std.

Unterkunft: Dunedin Leisure Lodge in Dunedin | Verpflegung: F, M

21. Reisetag: Dunedin - Lake Ōhau

Eine kurze Rundfahrt durch Dunedin erzählt von den Jahren des Goldrauschs im 19. Jahrhundert, viele der prächtigen Gebäude stammen noch aus dieser Zeit. Weiter geht es an die Ostküste nach Moeraki. Bis heute gibt die Entstehung der riesigen, kugelrunden Moeraki Boulders Rätsel auf. Ein Spaziergang lädt dazu ein, die runden Kugeln aus der Nähe zu erkunden. Bei Oamaru, einst eine bedeutende Hafenstadt, biegt die Route ins Landesinnere ab und führt durch das weite Tal des Waitaki River ins dünn besiedelte Hochland des Mackenzie Country. Übernachtet wird in einer urigen Lodge direkt am Lake Ōhau.

Fahrt: ca. 280 km

Unterkunft: Lake Ōhau Lodge in Lake Ōhau | Verpflegung: F, A

22. Reisetag: Lake Ōhau - Lake Tekapo

Der Alps 2 Ocean Cycle Trail zieht sich über stolze 306 km vom Aoraki Mount Cook bis zum Pazifik. Wir nehmen uns heute eine der schönsten Teilstrecken vor und radeln vom Lake Ōhau vorbei an einsamen und malerischen Hochebenen bis Twizel, einem beschaulichen Städtchen im Nichts. Die Radtour findet ohne Reiseleitung in eigenem Tempo statt und führt zu etwa zwei Dritteln über befestigten Weg und zu etwa einem Drittel über Naturradweg. Danach steigen wir wieder in den Bus und fahren weiter, bei klarer Sicht sogar mit Blick auf den schneebedeckten Gipfel des Aoraki ([Mount Cook](#)), dem höchsten Berg des Landes, bevor wir Lake Tekapo erreichen, dessen Wasser vom Gletscherschliff milchig türkis schimmert.

Fahrt: ca. 60 km

Fahrradtour: ca. 38 km | ca. 3-4 Std.

Unterkunft: The Godley Hotel in Lake Tekapo | Verpflegung: F

23. Reisetag: Lake Tekapo - Christchurch

Bevor wir das Mackenzie-Hochland durchqueren, wartet ein Pflichtstopp auf uns. Die kleine "Church of the Good Shepherd" ist das wohl berühmteste Fotomotiv für jeden Neuseeland-Reisenden. Nach und nach weicht die karge Hochebene saftigen Wiesen und fruchtbarem Ackerland. Über die beschaulichen Landwirtschaftsorte Ashburton und Geraldine erreichen wir am frühen Nachmittag Christchurch, liebevoll auch "Garden City" genannt. Der restliche Nachmittag gehört uns und steht ohne Programm für Erkundungen auf eigene Faust zur Verfügung.

Fahrt: ca. 250 km

Unterkunft: Scenic Hotel Cotswold in Christchurch | Verpflegung: F

24. Reisetag: Christchurch & Port Hills

Eine kurze Stadtrundfahrt zeigt eindrucksvoll, wie sich Christchurch nach den schweren Erdbeben der vergangenen Jahre neu erfunden hat, auf dem Weg zur modernsten Stadt des Landes. Wer sich die Beine vertreten will, sollte mit zu den Port Hills kommen. Der Kraterrand eines über acht Millionen Jahre erloschenen Vulkans bietet einen weiten Blick über die Banks-Halbinsel und den Hafen von Lyttelton. Zum Ausklang unseres Ausflugs gibt es ein leichtes Mittagessen im entspannten Surferort Sumner Beach. Anschließend fahren wir zurück nach Christchurch, wo der restliche Tag zur freien Verfügung steht.

Fahrt: ca. 40 km

Unterkunft: Scenic Hotel Cotswold in Christchurch | Verpflegung: F, M

25. Reisetag: Haere rā Aotearoa!

Nach dem Frühstück endet unser gemeinsames Programm. Wer möchte, kann gegen Aufpreis einen Flughafentransfer zubuchen oder den Rückweg zum Flughafen auf eigene Faust, z.B. per Taxi, antreten. Eine wohl unvergessliche Reise geht zu Ende. Mit im Gepäck haben wir zahlreiche Erinnerungen an Vulkane, Fjorde und die nicht enden wollenden Küsten Neuseelands.

Verpflegung: F

26. Reisetag: Ankunft in Europa

Nach dem Nachtflug erreichen wir Europa meist am Mittag des heutigen Tages.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
12.11.2026	08.12.2026	✓	6.145 €
23.11.2026	19.12.2026	✓	6.145 €
06.02.2027	04.03.2027	✓	6.145 €
11.02.2027	09.03.2027	✓	6.145 €
22.02.2027	20.03.2027	✓	6.145 €
24.03.2027	19.04.2027	✓	6.145 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 23 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Bootstour in der Bay of Islands
- > Fährüberfahrt zwischen der Nord- & Südinsel
- > Radtour mit Weinproben in Marlborough
- > Radtouren am Lake Taupo, Otago Central Rail Trail und Alps 2 Ocean Cycle Trail
- > Kayaktour im Abel Tasman National Park
- > Helikopterflug am Franz Josef Gletscher (wetterabhängig)
- > alle Gepäck- und Personentransporte im Minibus
- > alle Eintritte & Nationalparkgebühren gemäß Programm
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > deutschsprachige Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7

Maximalanzahl von Personen: 14

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.